

Kindersicherheit

CHECKLISTE



Landwirtschaftlicher Betrieb

Stiegen haben eine Kindersicherung (Abspernung beim Stiegenzugang).	<input type="checkbox"/>
Bei festverlegten Leitern ist der untere Leiterteil hochgehängt oder durch eine andere Vorrichtung (z.B. Einhängbrett) gesichert.	<input type="checkbox"/>
Mobile Leitern werden nach der Arbeit weggeräumt oder gegen Aufstieg durch Kinder gesichert.	<input type="checkbox"/>
Jauche-/Güllegrube hat kindersicheren Deckel (auch beim Ausbringen).	<input type="checkbox"/>
Offene Gruben (Jauchegruben, Silobehälter u. dgl.) sind kindersicher umwehrt.	<input type="checkbox"/>
Pestizide, Lacke, Lösungsmittel, Reinigungsmittel etc. sind versperrt und in der Originalpackung aufbewahrt.	<input type="checkbox"/>
Maschinen sind mit Schutzvorrichtungen ausgestattet.	<input type="checkbox"/>
Maschinen und Geräte sind kindersicher abgestellt (z.B. Giterräder können nicht umfallen, Mähmesser sind fixiert gelagert).	<input type="checkbox"/>
Bewegliche Teile von abgestellten und von außer Betrieb befindlichen Maschinen sind gesichert (z.B. Drehen des Kreissägeblattes wird verhindert).	<input type="checkbox"/>
Holz- und Kistenstapel können nicht umstürzen.	<input type="checkbox"/>
Teich, Biotop, Schwimmbecken etc. sind durch einen Zaun mit abgesperrter Tür gesichert.	<input type="checkbox"/>
Kinder unter 5 Jahren werden am Traktor nicht mitgenommen.	<input type="checkbox"/>
Kinder über 5 Jahre werden am Traktor nur in geschlossener Traktorkabine mitgenommen (Anhalten und Abstützen möglich, Sitz gepolstert).	<input type="checkbox"/>
Startschlüssel aller Fahrzeuge werden abgezogen und die Fahrzeuge werden gegen Wegrollen gesichert.	<input type="checkbox"/>
Spitze und scharfe Gegenstände , wie Sensen, Gabeln, Werkzeuge, Nägel etc. werden kindersicher aufbewahrt.	<input type="checkbox"/>
Die Ställe werden von Kindern nur unter Aufsicht von Erwachsenen betreten.	<input type="checkbox"/>
Die Werkstätte verfügt über einen Zentralschalter, mit dem alle elektrischen Anschlüsse abgeschaltet werden können.	<input type="checkbox"/>
Die von Kindern erreichbaren Steckdosen sind mit einer Kindersicherung versehen.	<input type="checkbox"/>
Die beweglichen Elektroleitungen haben keine mechanischen Schäden.	<input type="checkbox"/>
Die Stecker und Steckdosen sind einwandfrei und haben keine Gehäuseschäden.	<input type="checkbox"/>
Während der Gärzeit wird darauf geachtet, dass Kinder den Weinkeller nicht betreten können.	<input type="checkbox"/>
Bei starker Sonneneinstrahlung tragen die Kinder eine luftige Kopfbedeckung und eine Sonnenbrille.	<input type="checkbox"/>
Giftpflanzen und -sträucher sind entfernt.	<input type="checkbox"/>



Haushalt und Wohnung

Sicherheit für Kleinkinder bis 12 Monate

- Das Kind wird am **Wickeltisch** immer beaufsichtigt.
- Es werden keine oder flache **Polster** verwendet (Erstickungsgefahr!).
- Der Sprossenabstand des **Gitterbettes** beträgt 6 bis 7 cm, damit sich das Kind nicht einklemmen oder durchzwängen kann.
- Am **Schnuller und Spielzeug** befinden sich keine Bänder (auch nicht zum Aufhängen im Greifraum oder Kopfnähe des Kindes, wobei von einer Zweipunktaufhängung besonders abzuraten ist!).
- Das **Spielzeug** wird auf kleine, leicht entfernbare Teile sowie auf lutschfeste, ungiftige Farben überprüft.
- Die **Tischdecke** ist befestigt.
- Die **Badezimmerarmaturen** haben einen Thermostat zur Verhinderung von Verbrühungen.



Sicherheit für Kinder ab dem 1. Lebensjahr bis zum Volksschulalter

- Die **Stiegen** haben eine Kindersicherung (Schutzgitter).
- Ein **Kinderhandlauf** ist vorhanden.
- Bei **Stiegen- und Balkongeländern** beträgt der größte Abstand zwischen den Stäben 88 mm.
- Am **Küchenherd** ist ein Herdschutzgitter vorhanden.
- Ab dem 1. Geschoß ist bei Fenstern eine **Fenstersicherung** vorhanden.
- Bei **Balkonen und Geländern** ist das Hinaufklettern nicht möglich bzw. eine Absturzsicherung ist vorhanden.
- Die **Stockbetten** sind gegen Absturz gesichert.
- Die **Haushaltschemikalien, Medikamente** und **alkoholischen Getränke** sind für Kinder unerreichbar aufbewahrt.
- Zigaretten und Streichhölzer** sind kindersicher verwahrt, die Aschenbecher geschlossen.
- Gefährliche Ecken** haben einen Eckenschutz.
- Die **Elektrokabel** haben keine schadhafte Stellen.
- Die von Kindern erreichbaren **Steckdosen** haben eine Kindersicherung.
- Alle **Elektrogeräte** (inklusive Bügeleisen) sind vor Inbetriebnahme durch Kinder gesichert.
- Messer, Sägen** etc. sind kindersicher aufbewahrt.
- Kunststoffsäcke und -taschen** sind sicher verwahrt.
- Spitze und scharfe Gegenstände** (Nadeln, Scheren, Messer etc.) werden nach Gebrauch weggeräumt.
- Alle **Einrichtungsgegenstände**, z.B. Bücherregale, sind gegen Umstürzen gesichert.
- Der **Kindersessel** ist am Tisch befestigt oder gegen Umstürzen gesichert.
- Die **Glastüren** sind mit Sicherheitsglas ausgestattet.
- Die Aufsichtspersonen sind über die **Gefahren des Laufwagerls**, besonders über die Absturzgefahr bei Stiegen, informiert.



Spielplatz

Der **Spielplatz** befindet sich örtlich getrennt von betrieblichen Bereichen und ist gegenüber Verkehrsflächen ausreichend abgesichert.

Der **Spielplatz** ist von der Küche oder dem Arbeitsraum einsehbar.

Bei der **Schaukel** beträgt der freie Bewegungsraum vorne und hinten mindestens 2 m.

Die **Schaukeln, Rutschen und Klettergerüste** werden regelmäßig auf technische Mängel überprüft (besonders die Seile und Ketten).

Im Bereich der **Schaukel, Rutsche, Klettergeräte** sind dämpfende Bodenbeläge (lockerer Sand, Rinde) vorhanden.

Es sind keine gefährlichen **Betonkanten, scharfkantigen Abgrenzungen** bzw. wegstehenden Metallteile vorhanden.



Kinderfahrrad

Die Bremsen sind funktionstüchtig.

Das Fahrrad ist mit vorschriftsmäßiger **Beleuchtung** ausgestattet (vordere und hintere Leuchten, Reflektoren nach vorne und nach hinten sowie an den Pedalen und Speichen).

Klingel, Kettenschutz und Speichenschutz sind vorhanden.

Es wird ein **Fahradhelm** getragen.



Kinder im Auto

Kinder benützen die **Sicherheitssitze bzw. Sitzerrhöhungen** und werden immer angeschnallt (im Kurzstreckenverkehr passieren die meisten Unfälle), es wird darauf geachtet, dass der Sicherheitsgurt nie in Halshöhe der Kinder zu liegen kommt.

Baby- bzw. Kleinkindersitze werden vorschriftsmäßig montiert.